

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebet- und Betrachtungsbuch - Cod. St. Peter pap. 9**

**Straßburg, [2. Hälfte des 15. Jh.]**

Nachtrag: Beichtvorbereitung mit Reuegebeten, Bernhard von Clairvaux  
zugeschrieben

[urn:nbn:de:bsz:31-8328](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8328)

Das ist samt bernhartz bucht mit den  
xxxiii stücklin uff latin in ruffsch gemacht

**A**ch weegh dich dem allmechtigen got vñ der  
selbigen juncfrawe maria dem selbigen do-  
minico vñ allen heyligen das ich swerlich  
gefunden hab in den vij tötlichen sünden  
mit höffart mit wüt mit zorn mit trögheit  
mit ghytlichkeit mit froßheit mit unreynheit  
in der gesed vñ gepöit vñ lere mines gottes  
vñ in der übertretting mine gelüb vñ  
regel mit gedanken mit gelüsten vñ gelüste  
vñ begirden vñ versümmis mit sine mit  
woyllen mit wörtten mit wercken. O herre ihu  
xpe ich kum zu dir mit allen mine sünde vñ  
gepresten vñ klag dir mit leyd vñ pittikeit  
mines herze das ich so ungestorben vñ unge-  
lossen bin in lyde vñ also lychtiglych be-  
weert wirt in sündlichen begyreden vñ also  
inbehüt bin in üfwendige sine das ich als  
vil vnruiger sündlichen gedanken stat stat gib vñ  
in mich pylt vñ das ich vnruigen bin vil  
vñwendigen dingen vñ als sünig zu andacht

vnd zu ymlichkeit vnd licht zu lichtuertig =  
 heit vnd vorlossenheit hert zu weinē vnd zu  
 rinnen vnd das ich allegyt bereyt ym zu wol =  
 lust vnd gemacht des lybes vnd treg zu streng =  
 heit vnd in ymstigkeit in göttlicher dynst =  
 erbeit das ich begirig ym nure vnuize ding  
 zu hore vnd schön ding zu sehen aber hie lesig  
 demütige versmechtē werck zu tūnd das ich  
 begirig ym vil zu hand vnd kregk zu geben vñ  
 flüssig ym zu behaltē vnd das ich mit warmem  
 vnd ym unbekūt in mine v sine vnd ym von =  
 werhaft in minen worten vnsiet in minem  
 sorgen vnd mit styl ym in minem wercken  
 vnd ungeordent in allen mine ton vnd lön  
 vnd zu vil fliz vnd begird han zu der spys des  
 lybes vnd das ich ungeschickt vnd unflüssig  
 vnd treg ym das gottes wort zu horen vnd  
 zu verstē vnd zu behaltē vnd das ich mit suel  
 ym zu der rōn vnd ym sünning zu der erbeit  
 vnd allegyt bereyt ym zu unnuize dinge vnd  
 schlöfzig vnd treg ym zu dem heyligē wachen  
 vnd das ich sünning ym got min zit zu leisten

vnd zu gewere vnd das ich vngeschickt vnd dir  
pin in der empfangung xpi vnd vngesammet  
vnd als schyke zu ströuuet pin vnd snel be-  
weegt wort in zorn vnd lycht in misfallen mi-  
nes nechste vnd das ich als bald bereit pin zu  
urteyllen vnd streng in stoffen vnd zu frolich  
in geluck vnd zu schwach in widerwertigkeit vñ  
das ich mir vil güt fürsetz vnd wenig zu einem  
vollkommen endt bring vnd das ich doch allezeit  
ytle zu meinem endt min schuld widerden vater  
er min schuld wider den sin min aller größte schuld  
wider den heilige geist min schuld von krauchheit  
vnd min schuld von torheit min aller größte schuld  
vom freuelen pofen wyllen vnd wyllen min schuld  
vnuiffen vnd vergessen min aller größte schuld  
dy ich wiffent begangen hab min kintliche tegliche  
tötliche schuld dy verzych ich vnd klag dir es mit  
leyd vnd mit rinnen meines herzen heyliger herze-  
got vnd du min herz lieber getruwer vatter davon  
so pit ich dir uferwelte herze liebe muter die edeln  
hochgelobten Junckfrouen maria vnd dem seligen  
vatter sant dominico vnd dye seligen muter maria  
magdalena vñ alle heylligen das ic got für mich

Bittet du aller liebster herze ihu xpi piß gnedig  
 mir arme sunderin durch dinen heylige dat und den  
 es pittern lydens willen und wollest dich gnedig  
 lichen und parrherzigliche über mich erparmen  
 und wollest mir all min sünd vergeben und mich  
 führen in das ewig leben amen. **amen**

**B**er du herg allen zu mir dinem herze gött  
 mit rechter hit und andacht und seg mich und  
 min lob und erre dir für in dine dingen in allem  
 dinem tun und lagn und wollen worte und wer-  
 den und biß mich allem din nimmung sin und hüt  
 dich vor wofach aller sünden und wie eine verliche  
 als das du woltest das man dir es tet und piß ge-  
 dultig und demütig in aller widerwertigkeit und  
 trübsal und ljd es durch minen willen man joch hab  
 gar vil durch dinen wollen geliden und piß in  
 allen dingen fleißig und piß willig in der heij-  
 ligen gehorsam und mach dir selbs din gefangen  
 geistliche leben nüz und fruchtbar in minem ve-  
 dinen und min alle tag von mir uf wann joch pin  
 din getreuer watter und hab rüwe und ljd um  
 alle din vergange schuld und hüt dich vor dem liden

stigen so wil ich dir alzeit gnedig und p̄armhertzig  
sin und ich wille alles nimm leiden und verdienē und  
und nimm p̄uere smerge des dottes setzen dir fur die  
schuld zu einer p̄uß und genüg t̄un gegen mine  
himelischer vater zu einer s̄unden p̄uß spruch mi-  
nem b̄iden zu lob und zu erze vii p̄m̄ me und vii  
aue maria für die s̄und mine vii v̄ß flüße p̄uß den  
gestößen ist verzihung aller s̄und und das du dor-  
in gewesen und gelitost w̄est von allen dinen s̄un-  
den **oratio absolucio** **I**h̄m̄chtiger Er̄niger ḡot  
und ḡutem̄er herr lieber vater **I**h̄s x̄p̄s ich p̄ie dich  
durch die aller ḡütigste v̄p̄armhertzigkeit und das  
durch das verdienen die allern̄digsten liden das  
du mich löstest und erp̄ndest mit deinem ḡottlichem  
gewalt ich mit dem gewalt der seligen und heyl-  
igen apostellen petri et pauli und aller zwelf-  
p̄tlichen und p̄bstlichen genaden und gewalt  
als du verlichen hast allen dinen vicarien und ich  
verlichen hast unsere minister erp̄nd und lof mich  
von allen mine s̄unde und von allen p̄anden grossen  
und den klene und von allem v̄teylen und geist-  
licher beūbnus ob ich do in verfallen s̄ig von  
dem rechten oder von dem menschen v̄reueilt

und sey mich wider in dy schos der heylige kruste  
 heyt und aller heilige sacrament empfunden du  
 voh dine heilige piteon tod und leyde empfunden  
 mich mich von der ubertretung nimmer gelibt  
 und regel und aller geystlichen ordnung und vo  
 allen nimen sunden und schulden dye ich nize ge  
 pichtet hab und nize gewuoret hab und gewuoret  
 von ich sy wost und moecht vollkome und aller ni  
 mer unbekant schuld verlich mir vollkome apbis  
 von pin und von schulde dye ich hie und in dem  
 fegfir begallen solt und lyber heer ich predich gib  
 mir wider dy unschuld des touf als vorz dem  
 adre dimer gumbloffen paruhertigkeit mach  
 reich und mach mich teylhaftig und empfehllich  
 alles des gutes genod und ablosung der heiligen  
 kristenlichen kirchen O herre got durch dine  
 heilige name got vater sun heiliger am t n  
**W** du himel des meglighe heiligen plites und  
 des heilige frolychens unsers lybe herren **ihu**  
**xpi** ich predich dz du uf mich grifst de wage dies  
 heilige plites dz mich herweich vo aller heertig  
 keit von mich wesch vo alle mine sunde von mich

zyere mit allen tugende vor deine süge deines ewige  
vatters. O du himel der andechtigen genoden reicheselle  
Ich pit dich das du auf mich gysest de regē dimer got-  
lichen gnaden der my vernuſt erleucht in becaunio  
der warheit vñ min begred entzünd in lyebij des ew-  
igen gütes vñ alle mine werck mach fruchtper in  
dine verdienliche wercke. O du hoher himel der  
gotlichen nativ Ich pit dich O du uf mich gysest noch  
dyßer zit den regē der ewige ſelikeit also O Ich O  
ewig gut in mittel werd ſchone vñ dir ewiglich  
werd an fahen vñ luſtiglich werd meſſen on end  
Ewiglich. A. M. N. S. V.

**H**errg lieber herr vñ got vñ herrg getrou-  
wer vater ein herr aller tugent vñ er-  
pernd erzünd das feir der heiligen in pünſtage  
liebij des heylige geiſtes durch dich ſelbs vñ dur-  
ch alles das gut O du ſelber piſt vñ hilf mir das  
Ich in dimer heilige min vñ lyebij des heylige geiſtes  
durch dich ſelbs vñ durch alles das gut vñ ver-  
dyene das Ich erlöſt werd von aller pin vñ von  
allen mine ſünde erloſ mich vñ beſuſ mich herrg  
vor allen vete des vigentes vñ vor allen ſunden  
vñ vntugende das min ſell fernſcheyde nje-

mer von dir tue lyeber hertz tu mir sell  
 allezeit uf gege dir in allen gnade vnd  
 tugende vnd hilf mir d' ich dich such mit  
 begird vnd mit herge vnd dich vnd in ly=  
 ebij in demer suße erpand vnd dich ewig=  
 lich behalt in rechter minn vnd andacht vñ=  
 in demit das du mir vnd ich dir niemerm  
 vergesse nū vnd an der stunde mines todes

A M E N



lyeber hertz ih̄s x̄p̄s vertilg hilt das  
 grof ubel alles mines suntlichen lebe  
 mit der kraft vnder em yetliche creatur hat  
 v̄lebe vnder bring alle mir verlorne zit  
 mit der verninverung do mit du vnder  
 pracht hast das heil menschlichen geslechtes  
 an dem cruce ersez vnd erfül vnd allen  
 mir versaumpte dienst vnd alles das gut d'  
 du von mir voderū wilt an mine letzte ende  
 mit dem dienst den du getan hast dine himel  
 ischen vater in dem ellend dyffer welt amen  
 O lyeber vater <sup>in</sup> herte ih̄s x̄p̄s hertz alle mir  
 vernist vnd v̄ der bekumernis alles zer=

genschliches trostes schend mine wille von  
der lieb aller zergenschlicher ding zuchall  
min begird von dem wol gefalle aller sünd-  
lichen neigung O lieber herre ihu xpi gib  
mir alles das zu versmoke mich mag gerren  
an dimer huld und genod zu erben am 412

• • • • •  
upfach min picht min ewige zuersicht  
mines heylles min got und min herz  
wen ich gefallen bin mit fretheit mit unreinheit  
mit possen lusten mit trückerheit tröckerheit slockerheit  
mit zorn und haff zorn begreckerheit possen mit  
hinder red mit hinder red mit müremeln falscheit  
lüge eytel erz hoffart und leychtuertikeit und  
aller meyst bin ich verlosn mit possen gedenten  
worten wercken und vil ander possen sünden aber  
du miltter vater und herz der du rechtvertigst  
dy possen und erweckest dy tote rechtvertig mich  
und erweck mich min got und min aller liebster  
herre ihu xpi zu lob und zu erze dine heyll-  
igen namen und der heyllige drifaltikeit gottes  
ad m e v